

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

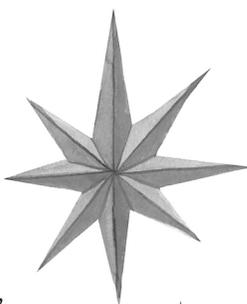
Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: s.yanyeva



Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche
Köditz, Nikolaikapelle
Graba, Gertrudiskirche
Aue am Berg, Kirche
Gorndorf, Marienkirche

DAS Blättchen



Mache dich auf,
werde Licht; denn
dein **Licht** kommt, und
die **Herrlichkeit** des
HERRN geht auf über dir!

Monatsspruch DEZEMBER 2024

JESAJA 60,1

Foto: Neetz / epd



Saalfeld



Graba

aktuell

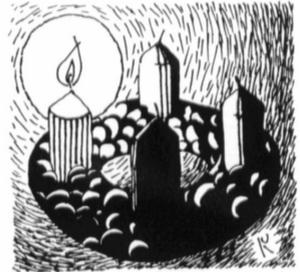
Gorndorf



Am 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr

Im Gottesdienst der Johanneskirche wird das neue Altarkreuz eingeweiht und beginnt mit der ersten Kerze des Adventskranzes zu leuchten. Unter diesem Licht verabschieden wir auch unseren „33-jährigen“ Kirchmeister Lutz Blochberger und begrüßen seinen Nachfolger Volker Klädtke.

Die 66. Aktion „Brot für die Welt“ beginnt ebenfalls und die Mädels vom Mädchelchor werden entsandt, um Musik und Licht in die Häuser Saalfelds und die Welt zu tragen. Seien Sie herzlich eingeladen!



Musikalische Andacht am 1. Advent in der Johanneskirche

Am 1. Adventssonntag, **dem 1. Dezember** ist dieses Jahr einkaufsoffener Sonntag in Saalfeld. Sie sind sehr herzlich zu einer musikalischen Adventsandacht um 15.00 Uhr in die Johanneskirche Saalfeld eingeladen. Pfarrer Sparsbrod und der Posaunenchor Graba-Saalfeld teilen mit Ihnen adventliche Texte, Musik und Lieder.

Herzliche Einladungen zu Adventsmusiken in unserem Kirchengemeindeverband

Wir laden ein zur **Adventsmusik in Köditz am Freitag, dem 6. Dezember, 18.00 Uhr in der Köditzkapelle** mit den Köditzer Kapellfreunden unter Leitung von Thomas Kowalski. Im Anschluss wird es wieder die Gelegenheit zum Gespräch bei Glühwein, Kinderpunsch und anderem geben.

Ganz herzlich wird zur diesjährigen **Adventsmusik in die Gertrudiskirche Graba** eingeladen. Am **Mittwoch, dem 11. Dezember, um 19.00 Uhr** erklingt Instrumental- und Chormusik mit dem Musizierkreis Graba. Sie dürfen Innehalten und zur Ruhe kommen im Advent. Ebenfalls in der Gertrudiskirche zu hören ist der Maxhüttenchor Unterwellenborn unter Leitung von Thomas Kowalski in einem **Adventskonzert am 1. Dezember um 16.00 Uhr**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aktuelles zum Wunschbaum

Zwei Wunsch- und Patenbäume sind an verschiedenen Standorten im Kirchenkreis zu finden. Das Projekt unterstützt Familien mit einem geringen Einkommen. Kinder können einen Weihnachtswunsch auf ein Wunschherz schreiben und an das Bäumchen hängen. Die Wunschpaten, die gern helfen möchten, pflücken sich einen Wunsch ab und kaufen das Gewünschte. In der Beratungsstelle werden dann die Geschenke bis **zum 12. Dezember** entgegengenommen und an die Familien weitergegeben.

Die Aktion ist für beide Seiten vertraulich. So hoffe ich auch in diesem Jahr auf Ihr Interesse und Ihre Hilfe. **Das Bäumchen steht zu den Familiengottesdiensten am 1. Dezember in der Gertrudiskirche Graba und am 8. Dezember in der Johanneskirche.**

Kontakt: Ingrid Uhlmann Tel. 03671-52567205

TERMINE ...

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–4 montags 15.15–16.00 Uhr
Klasse 1–4 freitags 13.30–14.15 Uhr
Klasse 5–6 freitags 14.30–15.15 Uhr
 - **„KonfiTüre“ Klasse 7:**
dienstags 16.30 Uhr mit Pfarrer Weigel
 - **„KonfiTüre“ Klasse 8:**
dienstags 15.30 Uhr mit Pfarrer Weigel
 - **Junge Gemeinde:** nach Absprache
 - **Helfer-Advent:** Mi, 18.12., 16.30 Uhr
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:**
nach Absprache
 - **Gemeindenachmittag:**
Mi, 04.12., 14.30 Uhr im Café Waage

Graba

- **Gemeinderaum Graba/
Gertrudiskirche:**
- **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 14.45–15.30 Uhr
im Gemeinderaum
Crösten: dienstags 15.30–16.15 Uhr
im Kindergarten

Gorndorf

- **Helferkreis:** nach Absprache

Adventsgottesdienst Johannesschule

Termin und Ort werden
noch bekannt gegeben

Pflegeheimandachten in Saalfeld

Donnerstag, 19.12., 10.00 Uhr
AWO Pflegeheim Knochstr. 2



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
01.12., 15.12., 17.00 Uhr
07.12., 14.00 Uhr
Adventsfeier mit den STA
22.12., 10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit anssl. Mahlzeit
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
montags 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendkreis:**
13.12., 18.30 Uhr
- **Gospelchorprobe „voices of life“:**
freitags ab 19.00 Uhr

Diakonieladen und Kleiderkammer Frauzentrum Waage

Brudergasse 11, 07318 Saalfeld,
Telefon 03671/52 56 40 30

Öffnungszeiten:

Mo–Do 10.00–16.00 Uhr,
Fr 9.00–12.00 Uhr

Die **Kleiderkammer**

in den Räumlichkeiten Frauzentrum
Waage (Brudergasse 11)
hat **eine eigene Telefonnummer**
erhalten: 03671/52 56 40 31!

*Zwischen 20. Dezember und
5. Januar bleiben Café und
Kleiderkammer geschlossen.*

Liebe Blättchen - leserinnen und - leser!

Adventszeit. Die Kinder haben Kalender und schauen jeden Tag gespannt,
was hinter der nächsten Tür verborgen ist.

Türen öffnen wir alle täglich, wenn wir nach Draußen gehen,
wenn wir unser Zuhause verlassen genauso, wie wir sie öffnen,
wenn wir nach Drinnen gehen, bei uns wieder ankommen.

Türen können vor uns geöffnet werden, sie können aber genauso ins Schloss fallen.
Das kann lautlos unmerklich aber auch unüberhörbar laut geschehen.

Türen öffnen die Kinder zur Adventszeit.

24 Türen und sie werden von Tag zu Tag gespannter, erwartungsvoller, aufgeregter.

Und dann geht endlich am Heiligen Abend die Wohnzimmertür,
hinter der die wundervollen Geschenke schon sehnsüchtig warten, auf.

Und alle stürmen ihnen erwartungsvoll entgegen.

Und die Geschenke die da alle liegen oder aufgestapelt sind,
sie wollen eigentlich nur eins sagen:

So sehr mag ich dich, so wertvoll bist du mir,
so sehr liebe ich dich, so sehr wünsche ich mir, dass du glücklich bist.

Adventszeit.

Ankunftszeit Gottes.

ER bewegt sich.

ER kommt zu uns.

ER wartet auf uns -

ER beschenkt uns.

ER will, dass wir unsere Türen auf tun, um IHM begegnen zu können.

Es wird uns warm, wenn wir diese Türen öffnen.

Wenn wir unsere Herzen weit machen und sie vor Freude in die Höhe springen.

Gott ist Mensch geworden, damit wir die Bedeutung unseres Menschseins neu erleben,
uns unserer Menschlichkeit erinnern.

Er begegnet uns in einem kleinen Kind im Stall von Bethlehem.

In einem Kind, wie auch wir alle eins sind oder waren.

ER kommt in den Hinterhof der Welt, damit sich alle eingeladen fühlen können,
die nahen Hirten, die keine Geschenke mitzubringen haben
und die Menschen, mit vielen Dingen, die aus der Ferne kommen.

Er kommt zu uns.

Es ist Advent.

Es ist Ankunftszeit – überall.

Diese gesegnete Zeit auch für Sie wünscht Ihnen Christian Weigel, Pfarrer.

**Macht hoch die Tür,
die Tor macht weit;
es kommt der Herr der
Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben
mit sich bringt.**



Der Duft von Zimt und die Zukunft

Woran denken Sie beim Duft von Zimt? An Advent und Weihnachten, an Genuss, an Wärme, an die dunkle Jahreszeit, an Gebäck und warme Getränke – vieles wird mit dem Duft, den die Rinde des Zimtbaumes als Gewürz verströmt, schöner.

Für die 30jährige Kleinbäuerin Ton Hoang Thi aus dem Nordwesten Vietnams ist Zimt die Zukunft. Die Menschen in der hügeligen Region leben vom Anbau von Reis, Mais und Maniok sowie von der Kleintierhaltung. Dazu erwirtschaften sie ein kleines Einkommen, indem sie das Holz, die getrocknete Rinde und die ölhaltigen Blätter ihrer Zimtbäume verkaufen. „Wir wollen in der Gemeinde eine Kooperative gründen, um unsere Produkte besser vermarkten zu können“, sagt Ton Hoang Thi.

Ziel des Projektes ist, die Einkommen der Menschen in der Region zu erhöhen und sie zu befähigen, die Entwicklung ihrer Gemeinden selbst voranzutreiben. Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt der Organisation Yen Bai Women's Union (YBWU) erreicht rund 4.000 Menschen in sieben Dörfern der Provinz Yen Bai. Fast alle Menschen hier gehören ethnischen Minderheiten an, ein Großteil von ihnen ist arm. Oft mangelt es ihnen nicht nur an Wissen, sondern auch an Selbstvertrauen. Die Projektmitarbeitenden besuchen den Ort regelmäßig, um Fortschritte zu begutachten, Fragen zu beantworten und Fortbildungen durchzuführen.

In diesem Jahr eröffnet Brot für die Welt seine bundesweite Spendenaktion am 1. Advent (1. Dezember) in Bamberg. Unter dem Motto ‚Wandel säen‘ startet die 66. Aktion mit einem Gottesdienst in der St. Stephanskirche, der live in der ARD/Das Erste übertragen wird. Die Präsidentin des Evangelischen Entwicklungswerkes, Pfarrerin Dagmar Pruin, und Landesbischof Christian Kopp führen durch den Gottesdienst.

Unsere Spendentütchen liegen auch in diesem Jahr wieder dem Gemeindeblättchen bei. Sie können sie bei der Sonntagskollekte, zu Veranstaltungen oder im Kirchbüro abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ehre sei Gott in der Höhe! Und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen.



Wir wünschen
gesegnete
Weihnachten

**Brot
für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation Saalfeld
Paul-Auerbach-Straße 2 - Telefon (03671) 5256-3001, Telefax 5256-3009 (Tag+Nacht)



Kirchenmusik Johanneskirche

1552. Abendmotette

Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr, Johanneskirche

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)

WEIHNACHTSORATORIUM BWV 248/1-3

SOLISTEN, ORATORIENCHOR SAALFELD, THÜRINGER SYMPHONIKER SAALFELD-
RUDOLSTADT; Leitung: ANDREAS MARQUARDT

Eintritt 20 €. Die Bankreihen sind nicht nummeriert. Die Kirche ist geheizt.

1553. Abendmotette

Donnerstag, 26. Dezember, 17.00 Uhr, Johanneskirche

Weihnachtliche Chormusik

mit dem MÄDELCHOR SAALFELD und den THÜRINGER SÄNGERKNABEN

Leitung: ANDREAS MARQUARDT; Orgel: MARTIN STURM (Weimar)

Eintritt 10 €. Die Bankreihen sind nicht nummeriert. Die Kirche ist geheizt.

Konzerte in der Schlosskapelle Saalfeld

Sonntag, 29. Dezember, 17.00 Uhr

Jahresabschlusskonzert

„Hertzliche Auffmerckung und heiliger WeihnachtGruß“

Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld, Instrumentalisten der Merseburger Hofmusik

Leitung: Michael Schönheit

Eintritt: 20 €

Lebendiger Adventskalender Saalfeld 2024

So.	01.12.	Saale-Galerie - Brudergasse 9	13.00 Uhr
Mo.	02.12.	Zukunftsladen für Demokratie - Obere Str. 34	17.00 Uhr
Di.	03.12.	Hausgemeinschaft - Am Hohen Ufer 7	17.30 Uhr
Mi.	04.12.	Morgensingen in der Johannesschule - Pfortenstr. 16	7.45 Uhr
Do.	05.12.	Bibliothek - Markt 7 - Bühne frei für Kasper!	16.00 Uhr
Fr.	06.12.	Evangelischer Kindergarten - Am Hohen Ufer 3	9.30 Uhr
So.	08.12.	verschiedene Gottesdienste	ab 9.30 Uhr
Mo.	09.12.	Seniorenwohnen/Kreisdiakonie/Frauenzentrum - Brudergasse 16	17.00 Uhr
Di.	10.12.	TonArt- Musikschule - Lange Gasse 14	18.00 Uhr
Mi.	11.12.	Familiennest - Pöbnecker Str. 18	17.00 Uhr
Do.	12.12.	Wohnstätte Diakonie/Café Waage - Brudergasse 11	17.00 Uhr
Fr.	13.12.	Ökumenekreis/Friedensgebet Gemeinderaum - Kirchplatz 3	18.00 Uhr
Sa.	14.12.	Tischlerei Hantschel GmbH - Am Cröstener Weg 5	14.00–18.00 Uhr
So.	15.12.	verschiedene Gottesdienste	ab 9.30 Uhr
Mo.	16.12.	Apotheke von Hirschhausen - Obere Str. 1A	18.00 Uhr
Di.	17.12.	Musikschule Saalfeld - Schwarmgasse 24	18.00 Uhr
Mi.	18.12.	Schier Optik- Saalstr. 6	16.30 Uhr
Do.	19.12.	Jugend- und Stadtteilzentrum Gorndorf, A.-Schweizer-Str.144	16.00 Uhr
Fr.	20.12.	Kantorat - Kirchplatz 2	17.00 Uhr
So.	22.12.	verschiedene Gottesdienste	ab 9.30 Uhr

Gottesdienste im Monat Dezember

Gottesdienste im Monat Dezember

24. Dezember, Heiliger Abend	Saalfeld Johanneskirche	Christvespern 16.00 Uhr mit Krippenspiel (Pf Weigel/MC) 18.00 Uhr (Pf Sparsbrod/TS/OC) 22.00 Uhr (Ps i.R. Schubert) Köditz 15.00 Uhr mit Krippenspiel (Pf Sparsbrod)	Aue am Berg 15.00 Uhr Weihnachtsandacht mit Friedenslicht (M. Marquardt) Christvesper 17.00 Uhr mit Krippenspiel (M. Marquardt)	Gorndorf Marienkirche	Christvespern 14.30 Uhr mit Kinderkrippenspiel (Pf Weigel) 17.30 Uhr mit Krippenspiel von Jugendlichen und Erwachsenen (Pf Weigel)	Unterwellenborn 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Vikarin Zech) Oberwellenborn 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Vikarin Zech)
25. Dezember, 1. Weihnachts- feiertag	26. Dezember, 2. Weihnachts- feiertag	6.00 Uhr Saalfelder Christ- nachtspiel 9.30 Uhr Gottesdienst* (Pf Weigel/TS)	10.00 Uhr Singe-Gottesdienst (M. Marquardt)	10.15 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus (Pf Weigel)	Röblitz 9.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	
31. Dezember, Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel/Männerstimmen TS)	15.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel)	15.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel)	15.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod)	Unterwellenborn 17.00 Uhr Gottesdienst mit H. Abendmahl (Pf Sparsbrod)	
1. Januar, Neujahr	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Johanneskirche (Vikarin Zech)					

* und Kindergottesdienst, TS-Thüringer Sängerknaben, MC-Mädchelchor, OC-Oratorienchor

Gottesdienst in der Thüringen-Klinik: Jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Raum der Stille

1. Weihnachtsfeiertag in Saalfeld 9.00 Uhr und Rudolstadt: 10.30 Uhr

1. Dezember, 1. Advent	Saalfeld Johanneskirche	9.30 Uhr Gottesdienst* mit Einweihung Altarkreuz (Pf Weigel/MC) 15.00 Uhr Andacht im Advent (Pf Sparsbrod/ Posaunenchor Graba)	10.00 Uhr Familiengottes- dienst (M. Marquardt)	Gorndorf Marienkirche	14.00 Uhr Adventsnachmittag im Pfarrhaus (Pf Weigel)	Untervellenborn 9.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
8. Dezember, 2. Advent	9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pf Sparsbrod/TS)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus (Lektorin Rösel)	Röblitz 07.12. 17.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)		
15. Dezember, 3. Advent Gottesdienst	9.30 Uhr Gottesdienst* (Pf Weigel/MC)	Aue am Berg 14.12. 17.00 Uhr Adventsmusik mit Posaunenchor vor der Kirche 10.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Zech)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Adventsliedersingen (M. Marquardt)	10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus (Pf Sparsbrod)	Oberwellenborn 14.00 Uhr Advents- nachmittag (Pf Sparsbrod)	
22. Dezember, 4. Advent		10.00 Uhr Gottesdienst mit Adventsliedersingen (M. Marquardt)				

* und Kindergottesdienst, TS-Thüringer Sängerknaben, MC-Mädchelchor, OC-Oratorienchor